

# GEMEINWOHL-FOKUSBERICHT FÜR KOMMUNEN

Transformative Kraft der Kommune für das gute Leben aller

BertelsmannStiftung



AKTEUR:INNEN DER KOMMUNE	GRUNDVERSTÄNDNIS UND ROLLE DER AKTEUR:INNEN	MENSCHENWÜRDE / MENSCH	SOZIALE GERECHTIGKEIT / WOHLERGEHEN	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT / PLANET	TRANSPARENZ & MITBESTIMMUNG / FRIEDEN & PARTNERSCHAFT
SDGs / UN-Nachhaltigkeitsziele		1 – 2 – 3 – 4 – 5	7 – 8 – 9 – 10 – 11	6 – 12 – 13 – 14 – 15	16 – 17
Für alle Akteur:innen der Kommune		Welche übergeordneten Werte liegen dem Handeln zugrunde?			
<b>Politische Mandats-träger:innen</b>	Wertebasierte Entscheidungen für die Grundausrichtung des kommunalen Handelns (wie Haushalt, Beschaffung, Planungsprozesse, etc.)	Woran sind die Sicherstellung und Wahrung politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Grundrechte in den politischen Entscheidungen erkennbar?	Woran ist erkennbar, dass die Wirkung der Entscheidungen auch jenen zumutbar ist, die davon weniger oder gar nicht profitieren?	Woran sind die Entscheidungen, die sich an den planetaren Grenzen ausrichten, erkennbar? Woran ist ein weitsichtiger, rücksichtsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen, dem Ökosystem und dem Gesundheitszustand der Menschen erkennbar? (Umweltgerechtigkeit)	Woran ist erkennbar, dass Beteiligungsprozesse sowie Aushandlungsprozesse sicherstellen, dass Entscheidungen für das Gemeinwohl in der Kommune getroffen werden? Wie trägt diese Kultur zu einem friedlichen Miteinander in der kommunalen Gesellschaft bei?
<b>Verwaltung</b>	Verantwortung für die wertebasierte Ausrichtung und Umsetzung, Bindeglied zwischen Politik und den anderen Akteur:innen der Kommune	Woran sind die Sicherstellung und Wahrung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundrechte der Bürger:innen im Verwaltungshandeln erkennbar?	Woran ist erkennbar, ob das Ergebnis des Verwaltungshandelns auch jenen zumutbar ist, die davon weniger oder gar nicht profitieren?	Woran ist ein weitsichtiger, rücksichtsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen, dem Ökosystem und dem Gesundheitszustand der Menschen erkennbar? (Umweltgerechtigkeit) Welches Verständnis liegt der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen durch kommunale Aktivitäten zu Grunde?	Woran ist erkennbar, dass der Zugang zu Informationen, die Einbindung und ein partnerschaftlicher Umgang mit der Stadtgesellschaft/kommunalen Gesellschaft Teil der Verwaltungskultur ist? Wie trägt diese Kultur zu einem friedlichen Miteinander der kommunalen Gesellschaft bei? Wie ist die Verwaltung strukturell beim Thema »Nachhaltigkeit« aufgestellt?
<b>Kommunalwirtschaft</b>	Umsetzung und Steuerung der wertebasierten Entscheidungen für die Daseinsfür- und -vorsorge der Kommune	Woran ist bei den öffentlichen Leistungen die Wahrung von Menschenwürde, sozialem Wohlstand und sozialer Gerechtigkeit erkennbar?	Woran ist bei den öffentlichen Leistungen die Wahrung für das gute Leben für alle und für das Gemeinwohl (z. B. auf Basis von Kooperationen) erkennbar?	Woran ist bei den öffentlichen Leistungen der Daseinsvorsorge der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen erkennbar? Welches Verständnis liegt der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen durch die Aktivitäten der Kommunalwirtschaft zu Grunde?	Wie wird bei den öffentlichen Leistungen der Daseinsvorsorge die Kultur der partnerschaftlichen Beteiligung und Mitentscheidung der Nutzer:innen sichergestellt?
<b>Bürger:innen</b>	Nutzer:innen der öffentlichen Leistungen sowie Mitgestalter:innen	Woran erkennen Bürger:innen, dass die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundrechte in den politischen Entscheidungen und dem praktischen Verwaltungshandeln berücksichtigt werden?	Woran erkennen die Bürger:innen, dass das Gemeinwohl der Kommune im Mittelpunkt des praktischen Handelns steht und gelebt wird? (Kollektive Interessen stehen über partikularen Interessen)	Woran erkennen die Bürger:innen, dass die Gesundheit der Bürger:innen in Bezug auf das ökologische Umfeld und der Zugang zu einem gesunden Lebensumfeld gewährleistet ist?	Woran erkennen die Bürger:innen, dass das Recht auf Transparenz, Mitgestaltung und die demokratische Einbindung institutionalisiert ist?
<b>Zivilgesellschaftliche Organisationen</b>	Akteur:innen als Wächter:innen der Einhaltung der Werte der GWÖ und der 5Ps der Agenda 2030	Woran ist die Berücksichtigung der Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen in Bezug auf menschenrechtliche Belange in politischen Entscheidungen und im Verwaltungshandeln erkennbar?	Woran ist die Berücksichtigung der Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen in Bezug auf Soziales und das Zusammenleben in der Kommune in politischen Entscheidungen und im Verwaltungshandeln erkennbar?	Woran ist die Berücksichtigung der Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen in der Kommune in politischen Entscheidungen und im Verwaltungshandeln erkennbar?	Woran ist die Berücksichtigung der Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen bei kommunalen Grundsatzentscheidungen erkennbar? Wie funktionieren Information und Einbindung seitens der Kommune?
<b>(Privat)Wirtschaft</b>	Ausrichtung des Kerngeschäfts an gesamt kommunalen Aspekten als Teil des kommunalen Raums (ökologisch und sozial)	Woran ist die Ausrichtung der von der Kommune gesetzten Rahmenbedingungen auf die wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen im Hinblick auf die Menschenwürde erkennbar? Inwieweit verstehen sich die Unternehmen als Teil des kommunalen Raumes (Arbeitgeber:in, Kooperationen)?	Woran ist der Vorrang des Gemeinwohls vor den wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen erkennbar?	Woran ist erkennbar, dass sich die wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen an dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und an den Anforderungen zum Schutz des Ökosystems ausrichten? Welche Rahmenbedingungen setzt die Kommune?	Woran ist erkennbar, dass die Kommune Rahmenbedingungen setzt, um die Umweltauswirkungen und menschenrechtliche bzw. soziale Wirkungen des unternehmerischen Kerngeschäftes, die in der Kommune ansässig sind, sichtbar und öffentlich werden? Welche Wirkungen entfalten diese Rahmenbedingungen?

Quelle: Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement - Bestandsaufnahmen auf Basis von Gemeinwohl-Fokusberichten: Bertelsmann Stiftung (bertelsmann-stiftung.de)